

Akupunktur in der Schwangerschaft

Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- › In der Schwangerschaft treten vielfache Beschwerden auf, wie etwa Rückenschmerzen und Übelkeit.
- › Feine Nadeln werden auf „Meridianen“ an bestimmten Stellen in die Haut gestochen, um eine „Lebensenergie Qi“ positiv zu beeinflussen.
- › Kosten: zwischen etwa 25 und 60 Euro pro Sitzung, inklusive Beratung.
- › Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): Untersuchungen, Beratungen, Behandlungen, Hebammenhilfe, Geburtsvorbereitungskurse.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- › Akupunktur soll Schwangerschaftsbeschwerden lindern und auf die Geburt vorbereiten.
- › Manche Studien zeigen, dass Akupunktur in der Schwangerschaft bei bestimmten Beschwerden geringe positive Effekte hat.
- › Die teils mangelhaften Studien liefern keine einheitlichen Ergebnisse.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- › Akupunktur hat leichte Nebenwirkungen wie Schmerzen an der Einstichstelle und kleine Blutergüsse.
- › Da Studien keine schwerwiegenden Schäden gefunden haben, sehen wir die Schäden als sehr geringfügig an.

Was meint der IGeL-Monitor?

- › Unsere Bewertung lautet „unklar“. Schwache Hinweise auf einen geringen Nutzen stehen geringfügigen Schäden gegenüber.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- › Analyse der internationalen Forschungsergebnisse durch den IGeL-Monitor.
- › Wichtigste Quellen: Mehrere Übersichtsarbeiten (Clarkson et al. 2015; Hollenbach et al. 2013; Liddle, Pennick 2015, Matthews et al. 2015, Park et al. 2014).
- › Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- › Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL (auch „Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- › Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes)

Ihre Notizen
